

## Eckdaten<sup>1</sup>

## Q1 2010<sup>2</sup>

(nicht testiert; in Millionen EUR, wenn nicht anders angegeben)

Umsatzwachstum	
Q1 2010 <sup>3</sup>	- 8%
Q1 2009 <sup>3</sup>	8%

Ergebnismargen Q1 2010	
<b>Industry</b>	<b>11,3 %</b>
Industry Automation	16,8 %
Drive Technologies <sup>4</sup>	11,0 %
Building Technologies	6,9 %
OSRAM	13,5 %
Industry Solutions	5,6 %
Mobility	10,4 %
<b>Energy</b>	<b>14,6 %</b>
Fossil Power Generation	17,8 %
Renewable Energy	6,1 %
Oil & Gas	12,6 %
Power Transmission	12,9 %
Power Distribution	13,9 %
<b>Healthcare<sup>9</sup></b>	<b>19,9 %</b>
Imaging & IT	21,0 %
Workflow & Solutions	12,0 %
Diagnostics <sup>9</sup>	19,6 %
<b>Siemens IT Solutions and Services</b>	<b>1,7 %</b>
<b>Siemens Financial Services*</b>	<b>27,3 %</b>

■ Zielbänder \* Eigenkapitalrendite (Return on Equity)<sup>10</sup>

Kapitalrendite (ROCE) (fortgeführte Aktivitäten)	
Q1 2010	15,9 %
Q1 2009	12,9 %

■ Zielkorridor: 14 – 16 %

Cash Conversion (Verhältnis von Free Cash Flow zu Ergebnis) (fortgeführte Aktivitäten)	
Q1 2010	0,47
Q1 2009	- 1,25

Ziel: 1 minus Umsatzwachstumsrate

Wachstum und Ergebnis		Q1 2010	Q1 2009	Veränderung in %	
				Ist	Vglb. <sup>3</sup>
<b>Fortgeführte Aktivitäten</b>					
Auftragszugang		18.976	22.220	- 15	- 11
Umsatz		17.352	19.634	- 12	- 8
<b>Summe Sektoren<sup>4</sup></b>					
Ergebnis Summe Sektoren		2.255	2.032	11	
in % vom Umsatz (Summe Sektoren)		13,7	11,0		
EBITDA (angepasst)		2.725	2.513	8	
in % vom Umsatz (Summe Sektoren)		16,5	13,6		
<b>Fortgeführte Aktivitäten</b>					
EBITDA (angepasst)		2.687	2.590	4	
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten		1.526	1.260	21	
Ergebnis je Aktie (in EUR) <sup>5</sup>		1,70	1,43	19	
<b>Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten<sup>6</sup></b>					
Gewinn (nach Steuern)		1.531	1.230	24	
Ergebnis je Aktie (in EUR) <sup>5</sup>		1,70	1,40	21	

Kapitalrendite (Return on Capital Employed, ROCE)		Q1 2010	Q1 2009
<b>Fortgeführte Aktivitäten</b>			
Kapitalrendite		15,9 %	12,9 %
<b>Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten<sup>6</sup></b>			
Kapitalrendite		16,0 %	12,6 %

Free Cash Flow und Cash Conversion		Q1 2010	Q1 2009
<b>Summe Sektoren<sup>4</sup></b>			
Free Cash Flow		1.615	387
Cash Conversion		0,72	0,19
<b>Fortgeführte Aktivitäten</b>			
Free Cash Flow		725	- 1.574
Cash Conversion		0,47	- 1,25
<b>Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten<sup>6</sup></b>			
Free Cash Flow		697	- 1.651
Cash Conversion		0,45	- 1,34

Mitarbeiter <sup>7</sup> (in Tsd.)		31. Dez. 2009		30. Sept. 2009	
		Fortg. Aktiv.	Gesamt <sup>8</sup>	Fortg. Aktiv.	Gesamt <sup>8</sup>
Mitarbeiter		402	402	405	405
Deutschland		128	128	128	128
Außerhalb Deutschlands		274	274	277	277

1 Auftragseingang und Auftragsbestand, um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte bereinigte Angaben zu Umsatz und Auftragseingang, das Book-to-Bill-Verhältnis, ROE, ROCE, Free Cash Flow, Cash Conversion Rate, EBITDA (angepasst), Nettoverschuldung sowie angepasste industrielle Nettoverschuldung sind oder können sogenannte Non-GAAP-Kennzahlen sein. Eine Definition dieser zusätzlichen Finanzkennzahlen, eine Überleitung zu vergleichbaren IFRS-Kennzahlen sowie Informationen zum Nutzen und zu den Grenzen in der Verwendung solcher ergänzenden Finanzkennzahlen finden Sie auf unserer Investor-Relations-Website unter [www.siemens.com/nonGAAP](http://www.siemens.com/nonGAAP).

2 1. Oktober 2009 – 31. Dezember 2009.

3 Bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte.

4 Im zweiten Quartal des Geschäftsjahrs 2009 wurde die Geschäftseinheit Electronics Assembly Systems in die Zentral gesteuerten Portfolioaktivitäten umgestellt. Einzelne Vorjahresdaten sind aus Gründen verbesserter Vergleichbarkeit angepasst worden.

5 Ergebnis je Aktie – entfällt auf Aktionäre der Siemens AG. Der gewichtete Durchschnitt ausstehender Aktien (in Tsd.) betrug für die Geschäftsjahre 2010 und 2009 im ersten Quartal 866.838 bzw. 862.005 Aktien.

6 Nicht fortgeführte Aktivitäten umfassen die Aktivitäten von Siemens VDO Automotive, das Geschäft mit Netzbetreibern, das Enterprise-Networks-Geschäft und das Geschäft mit Mobiltelefonen.

7 Aus Vereinfachungsgründen wird der Begriff »Mitarbeiter« verwendet; er steht stellvertretend für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

8 Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten.

9 Ergebnismarge mit Effekten aus der Kaufpreisallokation (PPA-Effekte) ist für Healthcare 18,5 % und für Diagnostics 14,7 %.

10 Eigenkapitalrendite errechnet sich aus dem Ergebnis vor Ertragsteuern für Q1 bezogen auf das im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2010 durchschnittlich eingesetzte Eigenkapital (1,466 Mrd. EUR).

SIEMENS

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (nicht testiert)

Erste drei Monate der Geschäftsjahre 2010 und 2009 (Berichtszeitraumende 31. Dezember 2009 und 2008)

(in Mio. EUR, Ergebnis je Aktie in EUR)

	<u>2010</u>	<u>2009</u>
Umsatz.....	17.352	19.634
Umsatzkosten.....	- 12.058	- 13.994
Bruttoergebnis vom Umsatz.....	5.294	5.640
Forschungs- und Entwicklungskosten.....	- 822	- 914
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungskosten.....	- 2.543	- 2.868
Sonstige betriebliche Erträge.....	169	185
Sonstige betriebliche Aufwendungen.....	- 56	- 117
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen.....	115	117
Zinsertrag.....	517	577
Zinsaufwand.....	- 466	- 629
Sonstiges Finanzergebnis.....	- 14	- 256
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern.....	2.194	1.735
Ertragsteuern.....	- 668	- 475
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten.....	1.526	1.260
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern).....	5	- 30
Gewinn (nach Steuern).....	<u>1.531</u>	<u>1.230</u>
Davon entfallen auf:		
Nicht beherrschende Anteile.....	54	27
Aktionäre der Siemens AG.....	1.477	1.203
Ergebnis je Aktie		
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten.....	1,70	1,43
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten.....	—	- 0,03
Gewinn (nach Steuern).....	<u>1,70</u>	<u>1,40</u>
Ergebnis je Aktie (voll verwässert)		
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten.....	1,68	1,42
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten.....	—	- 0,03
Gewinn (nach Steuern).....	<u>1,68</u>	<u>1,39</u>

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG (nicht testiert)

Erste drei Monate der Geschäftsjahre 2010 und 2009 (Berichtszeitraumende 31. Dezember 2009 und 2008)

(in Mio. EUR)

	<u>2010</u>	<u>2009</u>
Gewinn (nach Steuern).....	1.531	1.230
Unterschied aus Währungsumrechnung.....	237	- 456
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte.....	13	7
Derivative Finanzinstrumente.....	- 108	94
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen.....	- 212	- 1.551
Sonstiges Ergebnis (nach Steuern) <sup>(1)</sup> .....	- 70	- 1.906
<b>Gesamtergebnis</b> .....	<u>1.461</u>	<u>- 676</u>
Davon entfallen auf:		
Nicht beherrschende Anteile.....	58	43
Aktionäre der Siemens AG.....	1.403	- 719

(1) Enthält Erträge und Aufwendungen für die drei Monate zum 31. Dezember 2009 in Höhe von -4 (i.V. 37) EUR, die im Rahmen der Anwendung der Equity-Methode direkt im Eigenkapital erfasst wurden.

SIEMENS

KONZERNBILANZ

zum 31. Dezember 2009 (nicht testiert) und zum 30. September 2009

(in Mio. EUR)

	<u>31.12.09</u>	<u>30.9.09</u>
<b>AKTIVA</b>		
Kurzfristiges Vermögen		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente.....	10.446	10.159
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte.....	178	170
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen.....	14.269	14.449
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte <sup>(3)</sup> .....	2.449	2.407
Vorräte.....	14.684	14.129
Ertragsteuerforderungen.....	509	612
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte.....	1.276	1.191
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte.....	489	517
Summe kurzfristige Vermögenswerte.....	<u>44.300</u>	<u>43.634</u>
Geschäfts- und Firmenwerte.....	16.195	15.821
Sonstige Immaterielle Vermögenswerte.....	5.038	5.026
Sachanlagen.....	11.388	11.323
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen.....	4.594	4.679
Sonstige finanzielle Vermögenswerte <sup>(3)</sup> .....	10.326	10.525
Latente Ertragsteuern.....	3.207	3.291
Sonstige Vermögenswerte.....	683	627
Summe Aktiva.....	<u>95.731</u>	<u>94.926</u>
<b>PASSIVA</b>		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden.....	423	698
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.....	6.823	7.593
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten <sup>(3)</sup> .....	1.794	1.600
Kurzfristige Rückstellungen.....	4.258	4.191
Ertragsteuerverbindlichkeiten.....	2.045	1.936
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten.....	20.224	20.311
Zur Veräußerung bestimmte Verbindlichkeiten.....	107	157
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen.....	<u>35.674</u>	<u>36.486</u>
Langfristige Finanzschulden.....	18.776	18.940
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen.....	6.155	5.938
Latente Ertragsteuern.....	794	776
Rückstellungen.....	2.799	2.771
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten <sup>(3)</sup> .....	705	706
Sonstige Verbindlichkeiten.....	2.106	2.022
Summe Verbindlichkeiten und Rückstellungen.....	<u>67.009</u>	<u>67.639</u>
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital (Aktien ohne Nennbetrag) <sup>(1)</sup> .....	2.743	2.743
Kapitalrücklage.....	5.920	5.946
Gewinnrücklage.....	23.902	22.646
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals.....	- 925	- 1.057
Eigene Anteile zu Anschaffungskosten <sup>(2)</sup> .....	- 3.569	- 3.632
Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens AG.....	<u>28.071</u>	<u>26.646</u>
Nicht beherrschende Anteile.....	651	641
Summe Eigenkapital.....	<u>28.722</u>	<u>27.287</u>
Summe Passiva.....	<u>95.731</u>	<u>94.926</u>

(1) Genehmigt: 1.111.513.421 (i.V. 1.111.513.421) Aktien.  
Ausgegeben: 914.203.421 (i.V. 914.203.421) Aktien.

(2) 46.952.967 (i.V. 47.777.661) Aktien.

(3) Aufgrund der im Geschäftsjahr 2010 rückwirkenden Anwendung der überarbeiteten Rechnungslegungsverlautbarung wurden bestimmte Derivate, die nicht die Voraussetzungen zur Anwendung von Hedge Accounting erfüllen, von kurzfristig zu langfristig umgegliedert (siehe Ziffer 1 vom „Anhang zum Konzernzwischenabschluss“).

## SIEMENS

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (nicht testiert)

Erste drei Monate der Geschäftsjahre 2010 und 2009 (Berichtszeitraumende 31. Dezember 2009 und 2008)  
(in Mio. EUR)

	<u>2010</u>	<u>2009</u>
Mittelzuflüsse/-abflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit		
Gewinn (nach Steuern).....	1.531	1.230
Überleitung zwischen Gewinn und Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit		
Abschreibungen <sup>(4)</sup> .....	646	686
Ertragsteuern.....	670	469
Zinsergebnis <sup>(3)</sup> .....	- 51	47
Ergebnis aus dem Verkauf von Geschäftseinheiten, Immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen.....	- 84	- 4
Ergebnis aus dem Verkauf von Finanzanlagen <sup>(5)</sup> .....	- 14	- 21
Ergebnis aus dem Verkauf von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten und außerplanmäßige Abschreibungen.....	- 1	6
Sonstiges Ergebnis aus Finanzanlagen <sup>(4)(5)</sup> .....	- 121	- 132
Übrige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen.....	22	318
Veränderung bei kurzfristigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten		
Veränderung der Vorräte.....	- 384	- 922
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Forderungen.....	285	- 556
Veränderung der Sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte <sup>(2)</sup> .....	- 183	341
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.....	- 834	- 839
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen.....	- 67	- 955
Veränderung der Sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten <sup>(2)</sup> .....	- 147	- 425
Veränderung der Sonstigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten <sup>(2)(3)</sup> .....	- 22	- 223
Zugänge zu vermieteten Vermögenswerten unter Operating-Leasingverträgen <sup>(1)</sup> .....	- 91	- 119
Gezahlte Ertragsteuern.....	- 229	- 375
Erhaltene Dividenden.....	6	113
Erhaltene Zinsen.....	161	223
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten..	1.093	- 1.138
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten.....</b>	<b>1.121</b>	<b>- 1.061</b>
Mittelzuflüsse/-abflüsse aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen <sup>(1)</sup> .....	- 396	- 513
Erwerb von Unternehmen, abzüglich übernommener Zahlungsmittel.....	- 417	- 121
Investitionen in Finanzanlagen <sup>(5)</sup> .....	- 21	- 562
Erwerb von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten.....	- 9	- 1
Veränderung der Forderungen aus Finanzdienstleistungen.....	196	- 545
Erlöse aus dem Abgang von Finanzanlagen, Immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen <sup>(5)</sup> .....	73	165
Erlöse und Zahlungen aus dem Verkauf und der Übertragung von Geschäftseinheiten.....	49	- 252
Erlöse aus dem Verkauf von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten.....	23	5
Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten.....	- 502	- 1.824
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten.....</b>	<b>- 478</b>	<b>- 1.628</b>
Mittelzuflüsse/-abflüsse aus Finanzierungstätigkeit		
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und übrige Finanzierungstätigkeiten.....	- 187	2.457
Gezahlte Zinsen.....	- 131	- 298
Dividendenzahlung an konzernfremde Gesellschafter.....	- 24	- 49
Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten.....	- 342	2.110
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten.....</b>	<b>- 394</b>	<b>1.837</b>
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente.....	60	- 6
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente.....	309	- 858
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums.....	10.204	6.929
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums.....	10.513	6.071
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte und der nicht fortgeführten Aktivitäten am Ende des Berichtszeitraums.....	67	—
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzernbilanz).....	<u>10.446</u>	<u>6.071</u>

- (1) Aufgrund einer Änderung der Rechnungslegungsverlautbarungen wurden, beginnend mit dem Geschäftsjahr 2010, die Zugänge zu vermieteten Vermögenswerten unter Operating-Leasingverträgen, die in vorhergehenden Jahren unter den Investitionen in Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen ausgewiesen wurden, rückwirkend von dem Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit zu dem Mittelzu/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit umgegliedert. Für weitere Informationen hierzu siehe „Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss“.
- (2) Aufgrund einer im Geschäftsjahr 2010 rückwirkenden Anwendung von einer überarbeiteten Rechnungslegungsverlautbarung, wurden bestimmte Derivate, die nicht die Voraussetzungen zur Anwendung von Hedge Accounting erfüllen, von kurzfristig zu langfristig umgegliedert (siehe „Anhang zum Konzernzwischenabschluss“).
- (3) Das pensionsbezogene Zinsergebnis ist rückwirkend umgegliedert worden, um mit dem Ausweis des laufenden Geschäftsjahrs übereinzustimmen.
- (4) Wertminderungen auf nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen, abzüglich der Zuschreibungen aus Wertaufholung wurden rückwirkend umgegliedert, um mit dem Ausweis des laufenden Geschäftsjahrs übereinzustimmen.
- (5) Finanzanlagen umfassen Beteiligungen, die entweder als langfristige zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte klassifiziert, nach der Equity-Methode bilanziert oder als zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte klassifiziert werden. *Investitionen in Finanzanlagen* umfassen bestimmte Darlehen an Beteiligungen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden.

SIEMENS

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG (nicht testiert)  
Berichtszeitraumende 31. Dezember 2009 und 2008 (drei Monate)  
(in Mio. EUR)

	Gesamtergebnis										
	<u>Gezeichnetes Kapital</u>	<u>Kapitalrücklage</u>	<u>Gewinnrücklage</u> <sup>(2)</sup>	<u>Unterschied aus Währungs-umrechnung</u>	<u>Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte</u>	<u>Derivative Finanzinstrumente</u>	<u>Summe</u>	<u>Eigene Anteile zu Anschaffungskosten</u>	<u>Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens AG</u>	<u>Nicht beherrschende Anteile</u>	<u>Summe Eigenkapital</u>
Stand am 1. Oktober 2008.....	2.743	5.997	22.989	- 789	4	- 168	22.036	- 4.002	26.774	606	27.380
Gesamtergebnis.....	—	—	- 348 <sup>(2)</sup>	- 472	7	94	- 719	—	- 719	43	- 676 <sup>(1)</sup>
Dividenden.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	- 28	- 28
Ausgabe neuer Aktien und aktienorientierte Vergütung.....	—	24	—	—	—	—	—	—	24	—	24
Erwerb eigener Anteile.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausgabe eigener Anteile.....	—	—	—	—	—	—	—	68	68	—	68
Sonstige Eigenkapitalveränderungen.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	- 7	- 7
<b>Stand am 31. Dezember 2008.....</b>	<b>2.743</b>	<b>6.021</b>	<b>22.641</b>	<b>- 1.261</b>	<b>11</b>	<b>- 74</b>	<b>21.317</b>	<b>- 3.934</b>	<b>26.147</b>	<b>614</b>	<b>26.761</b>
Stand am 1. Oktober 2009.....	2.743	5.946	22.646	- 1.294	76	161	21.589	- 3.632	26.646	641	27.287
Gesamtergebnis.....	—	—	1.271 <sup>(2)</sup>	226	13	- 107	1.403	—	1.403	58	1.461 <sup>(1)</sup>
Dividenden.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	- 48	- 48
Ausgabe neuer Aktien und aktienorientierte Vergütung.....	—	- 26	- 15	—	—	—	- 15	—	- 41	—	- 41
Erwerb eigener Anteile.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausgabe eigener Anteile.....	—	—	—	—	—	—	—	63	63	—	63
Sonstige Eigenkapitalveränderungen.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Stand am 31. Dezember 2009.....</b>	<b>2.743</b>	<b>5.920</b>	<b>23.902</b>	<b>- 1.068</b>	<b>89</b>	<b>54</b>	<b>22.977</b>	<b>- 3.569</b>	<b>28.071</b>	<b>651</b>	<b>28.722</b>

(1) Das Gesamtergebnis ist nach Steuern für die drei Monate zum 31. Dezember 2009 und 2008. Das Gesamtergebnis beinhaltet für die drei Monate zum 31. Dezember 2009 nicht beherrschende Anteile in Höhe von -6 EUR, bezogen auf Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen, in Höhe von 11 EUR, bezogen auf Unterschiede aus Währungsumrechnung, in Höhe von 0 EUR, bezogen auf Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte sowie in Höhe von -1 EUR, bezogen auf Derivative Finanzinstrumente.

(2) Die Gewinnrücklage beinhaltet Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen für die drei Monate zum 31. Dezember 2009 in Höhe von -206 (i.V. -1.551) EUR.

SIEMENS

SEGMENTINFORMATIONEN (fortgeführte Aktivitäten -nicht testiert)  
Berichtszeitraumende 31. Dezember 2009 und 2008 (erstes Quartal der Geschäftsjahre 2010 und 2009) und zum 30. September 2009  
(in Mio. EUR)

	<u>Auftragseingang</u> <sup>(1)</sup>		<u>Außenumsatz</u>		<u>Interner Umsatz</u>		<u>Gesamter Umsatz</u>		<u>Ergebnis</u> <sup>(2)</sup>		<u>Vermögen</u> <sup>(3)</sup>		<u>Free Cash Flow</u> <sup>(4)</sup>		<u>Investitionen in Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen</u> <sup>(5)</sup>		<u>Abschreibungen</u> <sup>(6)</sup>		
	<u>2010</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2009</u>	<u>31/12/09</u>	<u>30/09/09</u>	<u>2010</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2009</u>	
Sektoren																			
Industry .....	8.249	9.776	7.816	9.012	255	276	8.070	9.288	911	934	10.444	10.551	706	164	118	208	238	250	
Energy .....	6.918	8.534	5.533	6.134	83	98	5.616	6.232	821	756	1.875	1.594	591	66	89	116	96	85	
Healthcare .....	2.869	2.896	2.821	2.918	10	18	2.831	2.936	523	342	13.050	12.813	317	157	76	95	150	158	
<b>Summe Sektoren.....</b>	<b>18.037</b>	<b>21.206</b>	<b>16.169</b>	<b>18.064</b>	<b>348</b>	<b>392</b>	<b>16.517</b>	<b>18.456</b>	<b>2.255</b>	<b>2.032</b>	<b>25.369</b>	<b>24.958</b>	<b>1.615</b>	<b>387</b>	<b>283</b>	<b>419</b>	<b>485</b>	<b>493</b>	
Equity Investments.....	—	—	—	—	—	—	—	—	76	85	3.954	3.833	7	68	—	—	—	—	
Sektorübergreifende Geschäfte																			
Siemens IT Solutions and Services.....	1.143	1.231	806	997	223	292	1.029	1.289	17	46	311	241	-57	-170	13	28	33	43	
Siemens Financial Services (SFS).....	205	188	168	155	37	33	205	188	100	66	11.533	11.704	150	152	21	28	77	79	
Überleitung Konzernabschluss																			
Zentral gesteuerte Portfolioaktivitäten...	62	197	54	192	8	16	62	208	-15	-38	-533	-543	-46	-113	1	1	1	4	
Siemens Real Estate (SRE).....	434	429	78	96	356	333	434	429	60	45	4.403	4.489	-23	4	69	25	49	37	
Zentrale Posten und Pensionen.....	100	116	76	130	27	12	103	142	-288	-238	-7.351	-7.445	-760	-1.424	11	14	16	23	
Konsolidierungen, Konzern-Treasury und sonstige Überleitungspositionen.....	-1.005	-1.147	—	—	-999	-1.078	-999	-1.078	-11	-263	58.045	57.689	-161	-478	-2	-2	-15	-15	
<b>Siemens.....</b>	<b>18.976</b>	<b>22.220</b>	<b>17.352</b>	<b>19.634</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>17.352</b>	<b>19.634</b>	<b>2.194</b>	<b>1.735</b>	<b>95.731</b>	<b>94.926</b>	<b>725</b>	<b>-1.574</b>	<b>396</b>	<b>513</b>	<b>646</b>	<b>664</b>	

- (1) Diese ergänzende Information zum *Auftragseingang* wird auf freiwilliger Basis berichtet. Sie ist nicht Teil des verkürzten Konzernzwischenabschlusses, der Gegenstand der Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht ist.
- (2) Das *Ergebnis* der **Sektoren** sowie von **Equity Investments**, **Siemens IT Solutions and Services** und **Zentral gesteuerte Portfolioaktivitäten** ist das Ergebnis vor Finanzierungszinsen, bestimmten Pensionsaufwendungen und Ertragsteuern. Darüber hinaus können dem Ergebnis bestimmte Sachverhalte nicht zugerechnet werden, die das Management als nicht indikativ für die Erfolgsbeurteilung erachtet. Das *Ergebnis* von **SFS** und **SRE** ist das Ergebnis vor Ertragsteuern.
- (3) Das *Vermögen* der **Sektoren** sowie von **Equity Investments**, **Siemens IT Solutions and Services** und **Zentral gesteuerte Portfolioaktivitäten** ist definiert als das Gesamtvermögen abzüglich Steuerforderungen und zinsloser Rückstellungen/Verbindlichkeiten (ohne Steuerverbindlichkeiten). *Vermögen* von **SFS** und **SRE** ist das Gesamtvermögen.
- (4) Der *Free Cash Flow* ist definiert als Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit abzüglich Investitionen in Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen. Der *Free Cash Flow* der **Sektoren** sowie von **Equity Investments**, **Siemens IT Solutions and Services** und **Zentral gesteuerte Portfolioaktivitäten** schließt vor allem die in Zusammenhang mit Ertragsteuern, Finanzierungszinsen und bestimmten Pensionsaufwendungen stehenden Zahlungen und Erstattungen aus. Der *Free Cash Flow* von **SFS**, einem Finanzdienstleister, und von **SRE** beinhaltet die in Zusammenhang mit Finanzierungszinsen stehenden Zahlungen und Erstattungen; Zahlungen und Erstattungen in Zusammenhang mit Ertragsteuern sind bei **SFS** und **SRE** ausgeschlossen.
- (5) Um dem Ausweis in der Konzern-Kapitalflussrechnung zu entsprechen, werden, beginnend mit dem Geschäftsjahr 2010, die Investitionen in Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen ohne die Zugänge zu im Rahmen von Operating-Leasingverträgen vermieteten Vermögenswerten ausgewiesen. Die Zugänge zu vermieteten Vermögenswerten unter Operating-Leasingverträgen belaufen sich für die drei Monate zum 31. Dezember 2009 auf 91 EUR (i.V. 119 EUR). Für weitere Informationen hierzu siehe „Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss“.
- (6) Die *Abschreibungen* beinhalten die Abschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte (ohne Geschäfts- und Firmenwerte) und Sachanlagen abzüglich der Zuschreibungen aus Wertaufholung.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren.

## ZUSÄTZLICHE SEGMENTINFORMATIONEN (I) (nicht testiert)

Auftragseingang, Umsatz, Ergebnis, Margenentwicklung und Wachstumsraten der Sektoren, Divisionen und Siemens IT Solutions and Services  
Erste drei Monate der Geschäftsjahre 2010 und 2009 (Berichtszeitraumende 31. Dezember 2009 und 2008)  
(in Mio. EUR)

Sektoren und Divisionen	Auftragseingang						Umsatz						Ergebnis <sup>(1)</sup>			Marge		Zielband
	2010	2009	Veränderung in %		darin		2010	2009	Veränderung in %		darin		2010	2009	Verände- rung in %	2010	2009	
			Ist	Vgl. Basis <sup>(2)</sup>	Währung	Portfolio			Ist	Vgl. Basis <sup>(2)</sup>	Währung	Portfolio						
<b>Sektor Industry</b> .....	<b>8.249</b>	<b>9.776</b>	- 16%	- 14%	- 2%	0%	<b>8.070</b>	<b>9.288</b>	- 13%	- 11%	- 2%	0%	<b>911</b>	<b>934</b>	- 2%	11,3%	10,1%	<b>9-13%</b>
Industry Automation.....	1.406	1.600	- 12%	- 9%	- 3%	0%	1.397	1.609	- 13%	- 10%	- 3%	0%	234	268	- 13%	16,8%	16,7%	12-17%
Drive Technologies.....	1.575	2.086	- 25%	- 23%	- 2%	0%	1.510	2.060	- 27%	- 25%	- 2%	0%	166	260	- 36%	11,0%	12,6%	11-16%
Building Technologies.....	1.611	1.839	- 12%	- 9%	- 3%	0%	1.560	1.833	- 15%	- 12%	- 3%	0%	107	111	- 4%	6,9%	6,1%	7-10%
OSRAM.....	1.130	1.097	3%	6%	- 4%	2%	1.130	1.097	3%	6%	- 4%	2%	152	92	65%	13,5%	8,4%	10-12%
Industry Solutions.....	1.233	1.916	- 36%	- 34%	- 2%	0%	1.437	1.796	- 20%	- 18%	- 2%	0%	81	119	- 32%	5,6%	6,6%	5-7%
Mobility.....	1.887	1.924	- 2%	0%	- 2%	0%	1.582	1.564	1%	3%	- 1%	- 1%	165	85	94%	10,4%	5,4%	5-7%
<b>Sektor Energy</b> .....	<b>6.918</b>	<b>8.534</b>	- 19%	- 16%	- 3%	0%	<b>5.616</b>	<b>6.232</b>	- 10%	- 7%	- 3%	0%	<b>821</b>	<b>756</b>	9%	14,6%	12,1%	<b>11-15%</b>
Fossil Power Generation.....	2.040	3.997	- 49%	- 46%	- 3%	0%	2.257	2.373	- 5%	- 2%	- 3%	0%	401	289	39%	17,8%	12,2%	11-15%
Renewable Energy.....	1.576	648	143%	158%	- 14%	0%	480	713	- 33%	- 33%	- 4%	4%	29	101	- 71%	6,1%	14,2%	12-16%
Oil & Gas.....	1.030	1.360	- 24%	- 23%	- 1%	0%	997	1.048	- 5%	- 3%	- 2%	0%	126	106	19%	12,6%	10,1%	10-14%
Power Transmission.....	1.712	1.915	- 11%	- 8%	- 3%	0%	1.319	1.500	- 12%	- 8%	- 4%	0%	170	152	12%	12,9%	10,1%	10-14%
Power Distribution.....	727	857	- 15%	- 13%	- 3%	0%	695	805	- 14%	- 11%	- 3%	0%	96	107	- 10%	13,9%	13,3%	11-15%
<b>Sektor Healthcare<sup>(3)</sup></b> .....	<b>2.869</b>	<b>2.896</b>	- 1%	4%	- 4%	0%	<b>2.831</b>	<b>2.936</b>	- 4%	1%	- 4%	0%	<b>523</b>	<b>342</b>	53%	18,5%	11,6%	<b>14-17%</b>
Imaging & IT.....	1.768	1.769	0%	5%	- 5%	0%	1.695	1.769	- 4%	0%	- 4%	0%	357	262	36%	21,0%	14,8%	14-17%
Workflow & Solutions.....	330	335	- 1%	2%	- 3%	0%	368	373	- 1%	1%	- 3%	0%	44	- 6	—	12,0%	- 1,6%	11-14%
Diagnostics <sup>(4)</sup> .....	832	864	- 4%	1%	- 4%	0%	830	872	- 5%	- 1%	- 4%	0%	122	83	47%	14,7%	9,5%	16-19%
<b>Summe Sektoren</b> .....	<b>18.037</b>	<b>21.206</b>	- 15%	- 12%	- 3%	0%	<b>16.517</b>	<b>18.456</b>	- 11%	- 8%	- 3%	0%	<b>2.255</b>	<b>2.032</b>	11%			
Siemens IT Solutions and Services.....	1.143	1.231	- 7%	- 4%	- 2%	- 1%	1.029	1.289	- 20%	- 17%	- 2%	- 1%	17	46	- 63%	1,7%	3,6%	5-7%

(1) Das Ergebnis der Sektoren und Divisionen sowie Siemens IT Solutions and Services ist das Ergebnis vor Finanzierungszinsen, bestimmten Pensionsaufwendungen und Ertragsteuern. Darüber hinaus können dem Ergebnis bestimmte Sachverhalte nicht zugerechnet werden, die das Management als nicht indikativ für die Erfolgsbeurteilung erachtet.

(2) Bereinigt um Währungs- und Portfolioeffekte.

(3) Der Ergebnismargeneffekt aus PPA-Effekten belief sich im Geschäftsjahr 2010 auf 1,4 Prozentpunkte. Ohne PPA-Effekte betrug die Ergebnismarge in 2010 19,9%. Der Ergebnismargeneffekt aus PPA-Effekten und Integrationskosten belief sich im Geschäftsjahr 2009 auf 2,2 Prozentpunkte. Ohne PPA-Effekte und Integrationskosten betrug die Ergebnismarge in 2009 13,8%.

(4) Der Ergebnismargeneffekt aus PPA-Effekten belief sich im Geschäftsjahr 2010 auf 4,9 Prozentpunkte. Ohne PPA-Effekte betrug die Ergebnismarge in 2010 19,6%. Der Ergebnismargeneffekt aus PPA-Effekten und Integrationskosten belief sich im Geschäftsjahr 2009 auf 7,6 Prozentpunkte. Ohne PPA-Effekte und Integrationskosten betrug die Ergebnismarge in 2009 17,1%.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht ganz genau zur angegebenen Summe aufaddieren.

**ZUSÄTZLICHE SEGMENTINFORMATIONEN (II) (nicht testiert)**  
**Überleitung von Ergebnis / Ergebnis vor Ertragsteuern auf EBITDA (angepasst)**  
**Erste drei Monate der Geschäftsjahre 2010 und 2009 (Berichtszeitraumende 31. Dezember 2009 und 2008)**  
**(in Mio. EUR)**

Sektoren und Divisionen	Ergebnis <sup>(1)</sup>		Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen <sup>(2)</sup>		Finanzergebnis <sup>(3)</sup>		EBIT (angepasst) <sup>(4)</sup>		Abschreibungen und Wertminderungen auf Immaterielle Vermögenswerte <sup>(5)</sup>		Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und Geschäfts- und Firmenwerte <sup>(6)</sup>		EBITDA (angepasst)	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009
	<b>Sektor Industry</b> .....	<b>911</b>	<b>934</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>- 5</b>	<b>- 10</b>	<b>916</b>	<b>944</b>	<b>85</b>	<b>90</b>	<b>153</b>	<b>160</b>	<b>1.154</b>
Industry Automation.....	234	268	- 1	- 1	—	—	235	269	43	46	20	22	298	337
Drive Technologies.....	166	260	- 1	1	- 1	- 1	167	260	11	11	34	34	213	305
Building Technologies.....	107	111	1	1	—	- 3	106	113	18	17	22	21	146	151
OSRAM.....	152	92	1	1	—	- 1	151	92	5	6	52	54	208	152
Industry Solutions.....	81	119	1	—	- 3	—	83	119	6	8	14	16	103	143
Mobility.....	165	85	—	- 1	- 2	- 5	166	91	3	1	10	13	179	105
<b>Sektor Energy</b> .....	<b>821</b>	<b>756</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>- 6</b>	<b>- 9</b>	<b>812</b>	<b>749</b>	<b>21</b>	<b>17</b>	<b>75</b>	<b>68</b>	<b>908</b>	<b>834</b>
Fossil Power Generation.....	401	289	- 4	6	- 4	- 8	410	291	3	4	25	22	438	317
Renewable Energy.....	29	101	10	1	- 1	1	20	99	5	2	10	8	36	109
Oil & Gas.....	126	106	—	—	—	—	126	106	7	7	13	14	146	127
Power Transmission.....	170	152	8	8	1	—	161	144	3	2	18	16	181	162
Power Distribution.....	96	107	—	—	- 1	—	97	107	3	2	8	7	108	116
<b>Sektor Healthcare</b> .....	<b>523</b>	<b>342</b>	<b>8</b>	<b>15</b>	<b>3</b>	<b>—</b>	<b>512</b>	<b>327</b>	<b>67</b>	<b>72</b>	<b>83</b>	<b>86</b>	<b>662</b>	<b>485</b>
Imaging & IT.....	357	262	3	2	1	1	354	259	23	26	19	20	396	305
Workflow & Solutions.....	44	- 6	—	11	1	- 2	44	- 15	1	1	5	6	50	- 8
Diagnostics.....	122	83	—	—	2	1	120	82	43	45	57	59	220	186
<b>Summe Sektoren</b> .....	<b>2.255</b>	<b>2.032</b>	<b>23</b>	<b>31</b>	<b>- 9</b>	<b>- 19</b>	<b>2.240</b>	<b>2.020</b>	<b>174</b>	<b>179</b>	<b>311</b>	<b>314</b>	<b>2.725</b>	<b>2.513</b>
<b>Equity Investments</b> .....	<b>76</b>	<b>85</b>	<b>61</b>	<b>53</b>	<b>11</b>	<b>19</b>	<b>3</b>	<b>13</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>3</b>	<b>13</b>
<b>Sektorübergreifende Geschäfte</b>														
<b>Siemens IT Solutions and Services</b> .....	<b>17</b>	<b>46</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>12</b>	<b>39</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>23</b>	<b>33</b>	<b>45</b>	<b>82</b>
<b>Siemens Financial Services (SFS)</b> .....	<b>100</b>	<b>66</b>	<b>22</b>	<b>53</b>	<b>68</b>	<b>- 4</b>	<b>10</b>	<b>17</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>76</b>	<b>78</b>	<b>87</b>	<b>96</b>
<b>Überleitung Konzernabschluss</b>														
Zentral gesteuerte Portfoliaktivitäten.....	- 15	- 38	—	—	1	- 2	- 15	- 36	—	—	1	4	- 14	- 32
Siemens Real Estate (SRE).....	60	45	—	—	- 12	- 12	72	57	—	—	49	37	121	94
Zentrale Posten und Pensionen.....	- 288	- 238	—	—	- 38	- 84	- 250	- 154	4	7	13	16	- 234	- 131
Konsolidierungen, Konzern-Treasury und sonstige Überleitungspositionen.....	- 11	- 263	3	- 27	17	- 206	- 31	- 30	—	2	- 15	- 17	- 46	- 45
<b>Siemens</b> .....	<b>2.194</b>	<b>1.735</b>	<b>115</b>	<b>117</b>	<b>37</b>	<b>- 308</b>	<b>2.041</b>	<b>1.926</b>	<b>189</b>	<b>199</b>	<b>457</b>	<b>465</b>	<b>2.687</b>	<b>2.590</b>

(1) Das Ergebnis der Sektors und Divisions sowie von Equity Investments, Siemens IT Solutions and Services und der Zentral gesteuerten Portfolioaktivitäten ist das Ergebnis vor Finanzierungszinsen, bestimmten Pensionsaufwendungen und Ertragsteuern. Darüber hinaus können dem Ergebnis bestimmte Sachverhalte nicht zugerechnet werden, die das Management als nicht indikativ für die Erfolgsbeurteilung erachtet. Das Ergebnis von SFS und SRE ist das Ergebnis vor Ertragsteuern. Das Ergebnis von Siemens ist das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern. Eine Überleitung des Ergebnisses aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern zum Ergebnis (nach Steuern) findet sich in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.

(2) Enthält Wertminderungen und Wertaufholungen auf nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen.

(3) Enthält Wertminderungen auf langfristige zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte. Für Siemens setzt sich das Finanzergebnis aus den in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung berichteten Positionen Zinsertrag, Zinsaufwand und Sonstiges Finanzergebnis zusammen.

(4) Das angepasste EBIT ergibt sich aus dem Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Finanzergebnis und Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen.

(5) Abschreibungen und Wertminderungen auf Immaterielle Vermögenswerte außer Geschäfts- und Firmenwerte.

(6) Enthält Wertminderungen auf Geschäfts- und Firmenwerte für die drei Monate zum 31. Dezember 2009 in Höhe von - (i.V. -) EUR.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht ganz genau zur angegebenen Summe aufaddieren.

## ZUSATZANGABEN

### SIEMENS

#### VERGLEICHBARE DATEN FÜR DIE UMGliederUNGEN INNERHALB DES INDUSTRY SECTORS

Auftragseingang, Umsatz, Ergebnis und Margenentwicklung (nicht testiert)

Für die vier Quartale des Geschäftsjahrs 2009 sowie für die Geschäftsjahre 2009 und 2008

(in Mio. EUR)

	Auftragseingang <sup>(1)</sup>						Umsatz <sup>(1)</sup>					
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Geschäftsjahr		1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Geschäftsjahr	
	2009				2009	2008	2009				2009	2008
<b>Sectors und Divisions</b>												
<b>Industry Sector</b> .....	<b>9.776</b>	<b>8.801</b>	<b>6.597</b>	<b>8.110</b>	<b>33.284</b>	<b>42.374</b>	<b>9.288</b>	<b>8.645</b>	<b>8.129</b>	<b>8.981</b>	<b>35.043</b>	<b>37.653</b>
Industry Automation (neu).....	1.600	1.328	1.265	1.378	5.571	7.335	1.609	1.380	1.279	1.495	5.763	7.159
Industry Automation (alt).....	1.953	1.618	1.540	1.655	6.766	8.945	1.977	1.685	1.574	1.803	7.039	8.699
Differenz.....	-353	-290	-275	-277	-1.195	-1.610	-368	-305	-295	-308	-1.276	-1.540
Building Technologies (neu).....	1.839	1.628	1.599	1.844	6.910	7.603	1.833	1.695	1.657	1.822	7.007	7.204
Building Technologies (alt).....	1.545	1.379	1.360	1.600	5.884	6.333	1.531	1.443	1.406	1.554	5.934	5.984
Differenz.....	294	249	239	244	1.026	1.270	302	252	251	268	1.073	1.220
<b>Summe Sectors</b> .....	<b>21.206</b>	<b>19.958</b>	<b>16.218</b>	<b>17.928</b>	<b>75.310</b>	<b>87.581</b>	<b>18.456</b>	<b>17.993</b>	<b>17.430</b>	<b>18.884</b>	<b>72.763</b>	<b>71.400</b>
	Ergebnis <sup>(1) (2)</sup>						Ergebnismarge <sup>(1)</sup>					
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Geschäftsjahr		1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Geschäftsjahr	
	2009				2009	2008	2009				2009	2008
<b>Sectors und Divisions</b>												
<b>Industry Sector</b> .....	<b>934</b>	<b>671</b>	<b>534</b>	<b>562</b>	<b>2.701</b>	<b>3.947</b>	<b>10,1%</b>	<b>7,8%</b>	<b>6,6%</b>	<b>6,3%</b>	<b>7,7%</b>	<b>10,5%</b>
Industry Automation (neu).....	268	105	100	208	681	1.587	16,7%	7,6%	7,8%	13,9%	11,8%	22,2%
Industry Automation (alt).....	255	97	85	202	639	1.606	12,9%	5,8%	5,4%	11,2%	9,1%	18,5%
Differenz.....	13	8	15	6	42	-19	3,8 PP	1,9 PP	2,4 PP	2,7 PP	2,7 PP	3,7 PP
Building Technologies (neu).....	111	89	69	71	340	485	6,1%	5,3%	4,2%	3,9%	4,9%	6,7%
Building Technologies (alt).....	124	97	84	77	382	466	8,1%	6,7%	6,0%	5,0%	6,4%	7,8%
Differenz.....	-13	-8	-15	-6	-42	19	-2,0 PP	-1,4 PP	-1,8 PP	-1,1 PP	-1,5 PP	-1,1 PP
<b>Summe Sectors</b> .....	<b>2.032</b>	<b>1.844</b>	<b>1.667</b>	<b>1.923</b>	<b>7.466</b>	<b>6.606</b>						

1) Das Geschäft mit Niederspannungsschaltanlagen wurde zu Beginn des Geschäftsjahrs 2010 innerhalb des Industry Sector von Industry Automation zu Building Technologies umgegliedert. Ferner wurde zu Beginn des Geschäftsjahrs 2010 eine Produktionsstätte von Industry Automation zu Drive Technologies umgegliedert. Zur Gewährleistung der Vergleichbarkeit wurden die Vorjahresbeträge angepasst.

2) Das Ergebnis der Sectors und Divisions ist das Ergebnis vor Finanzierungszinsen, bestimmten Pensionsaufwendungen und Ertragsteuern. Darüber hinaus können dem Ergebnis bestimmte Sachverhalte nicht zugerechnet werden, die das Management als nicht indikativ für die Erfolgsbeurteilung erachtet.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht ganz genau zur angegebenen Summe aufaddieren.